smartsteuer

Hol das **MAXIMUM** aus Deiner Steuer

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von **smartsteuer**:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.432 €*** sicher!

Das Beste: Wir schenken Dir 10 % Rabatt.
Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

Dein Gutschein-Code:

FORMULAR10

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

* Die durchschnittliche Erstattung basiert auf den tatsächlichen Steuererstattungen unserer Kunden aus dem Vorjahr, für die ein Steuerbescheid vorliegt. Es handelt sich um einen statistischen Mittelwert und keine Garantie für Deine persönliche Erstattung. Wie viel Du zurückbekommst, hängt von Deiner individuellen steuerlichen Situation ab.

Anleitung vorhanden

2025

Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Daten für die mit ⓔ gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

1 Name

2 Vorname

3 **Steuernummer** lfd. Nr. der Anlage

Angaben zum Kind

36 / 37

4 Identifikationsnummer 01

5 Vorname | ggf. abweichender Familienname

6 Geburtsdatum 16 (T T M M J J J J) | Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2025 15 EUR ,—

Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

7

Wohnsitz im Inland:

8 vom 00 (T T M M) bis (T T M M) | ggf. abweichende Adresse

Wohnsitz im Ausland:

9 vom 07 (T T M M) bis (T T M M) | ggf. abweichende Adresse | Staat (Kz 14)

Kindschaftsverhältnis

10 **Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A** 02 (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind, 3 = Enkelkind / Stiefkind) | **Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B** 03 (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind, 3 = Enkelkind / Stiefkind)

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

11 Name, Vorname | Geburtsdatum dieser Person (T T M M J J J J) | 04 Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis) (T T M M T T M M)

12 Letzte bekannte Adresse | Art des Kindschaftsverhältnisses (1 = leibliches Kind / Adoptivkind, 2 = Pflegekind)

13 Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum 37 vom (T T M M) bis (T T M M)

14 Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06 (T T M M J J J J)

15 Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar 05 (1 = Ja)

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind
- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstegesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

Folgen einzelne Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.

16 1. Zeitraum vom – bis 80 (T T M M J J J J) (T T M M J J J J)

17 Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum

18 2. Zeitraum vom – bis 81 (T T M M J J J J) (T T M M J J J J)

19 Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum

20 Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis) 82 (T T M M J J J J) (T T M M J J J J)

21 Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis) 83 (T T M M J J J J) (T T M M J J J J)
– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen — 84 — 1 = Ja, 2 = Nein

23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) — 1 = Ja, 2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus — 1 = Ja, 2 = Nein — Beschäftigungszeitraum vom - bis (T T M M T T M M) — (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus — 1 = Ja, 2 = Nein — Erwerbszeitraum vom - bis (T T M M T T M M) — (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

Angaben zur Kinderzulage bei steuerlicher Förderung von Altersvorsorgebeiträgen (sog. Riester-Verträge)

39

– Eintragungen sind nur erforderlich, wenn Sie auf der **Anlage AV** einen zusätzlichen Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgebeiträge beantragen. –

26 Welche Person hat für 2025 Anspruch auf die Kinderzulage für dieses Kind? **– Wurde die Kinderzulage im Antrag auf Altersvorsorgezulage beansprucht, müssen die Angaben übereinstimmen. –** — 501 — 1 = Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A, 2 = Ehefrau / Person B, 3 = andere Person, 4 = keine Person (kein Anspruch auf Kinderzulage)

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

36 / 37

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

			EUR
27	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	,— €
28	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	,— €
29	Von den Versicherungen laut den Zeilen 27 und / oder 28 erstattete Beträge	68	,— €
30	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	69	,—

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

31	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	70	,—
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	71	,—
33	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	72	,—
34	Von den Versicherungen laut den Zeilen 31 und / oder 33 erstattete Beträge	73	,—
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	74	,—
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 31 und / oder 33 (z. B. nach § 13a BAföG)	75	,—

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

			EUR
37	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) **– Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 30 eintragen –**	89	,—
38	In Zeile 37 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	,—

2025AnlKind022

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil
– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

39 — **36** ☐ 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 39 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

40 — **38** vom TTMM bis TTMM

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

41 — **39** ☐ 1 = Ja — **43** vom TTMM bis TTMM

Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

42 — **76** ☐ 1 = Ja — Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung: **77** vom TTMM bis TTMM

Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut **Anlage K** zu übertragen.

43 — **41** ☐ 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor; 2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut **Anlage K** zugestimmt.

44 — **40** ☐ 1 = Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum

45 — **42** vom TTMM bis TTMM

Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum

46 — **44** vom TTMM bis TTMM

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

47 — **46** ☐ 1 = Ja, 2 = Nein — Falls „Ja“ (Zeitraum) **47** vom TTMM bis TTMM

Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

48 — **49** ☐ 1 = Ja, 2 = Nein — Falls „Ja“ (Zeitraum) **50** vom TTMM bis TTMM

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

50

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für

51 — ☐ 1 = Ehemann / Person A; 2 = Ehefrau / Person B

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

	1. Zeitraum		2. Zeitraum	
	vom	bis	vom	bis
Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum	**85** TTMM	TTMM	**86** TTMM	TTMM

52

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

53

Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland

54 — **87** ☐ 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

55 — **88** ☐☐☐

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

Bezeichnung der Schule oder deren Träger

berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern — **24** EUR ☐☐☐☐☐,—

56

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Das von mir übernommene Schulgeld beträgt

57 — **56** EUR ☐☐☐☐☐,—

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

58 — **57** ☐☐☐

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

59 gültig von M M J J | gültig bis M M J J | unbefristet gültig X | 25 Grad der Behinderung

Das Kind ist

60 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“) — 1 = Ja

61 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) — 55 — 1 = Ja

62 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: — 26 — 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) — 28

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

64 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ — 91 — 1 = Ja

65 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) — 92 — 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) — 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

67 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters | vom T T M M | bis T T M M | 51 berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR ,—

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen | vom T T M M | bis T T M M | 79 EUR ,—

Angaben zum Haushalt

		vom	bis		vom	bis
69	Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum	T T M M	T T M M	Das Kind gehörte zu **unserem** Haushalt im Zeitraum	T T M M	T T M M
70	Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum	T T M M	T T M M	Das Kind gehörte zu **meinem** Haushalt im Zeitraum	T T M M	T T M M
71				Das Kind gehörte zum Haushalt des **anderen** Elternteils im Zeitraum	T T M M	T T M M

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

72 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen | vom T T M M | bis T T M M | berücksichtigungsfähige Aufwendungen EUR ,—

73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)